

Inhalt

Vorwort	7
Zur aktuellen schulischen Situation	8
Kulturelle Förderung als Möglichkeit des schulischen Lernens	9
Prinzipien in der kulturellen Bildungsarbeit	10
Intention der Buchreihe „Praxis Inklusion“	13
Der Reiz der Lyrik	14
Projektbeschreibung	15
Zielsetzungen des Projektes	16
Projektaufbau	17
▪ Der Projektsong als Rahmen und Ritual und die Auswahl der Gedichte	17
▪ Brainstorming zur Ideensammlung	17
▪ Verknüpfung von Text und Aktionen	17
▪ Herstellung individueller Gedichtsammlungen	18
▪ Zeit für Rückblicke	18
▪ Aufführung	18
Zum Umgang mit diesem Buch	19
Die Gedichte	21
▪ Klaudia König-Bullerjahn „Projektsong“	23
▪ Joseph Guggenmos „Der Faden“	27
▪ James Krüss „Das Feuer“	31
▪ Heinrich Seidel „Die Schaukel“	35
▪ Ilse Kleberger „Herbst“	39
▪ Hermann Hesse „Welkes Blatt“	43

▪ Lisa-Marie Blum „Im Advent“	47
▪ Johann Wolfgang von Goethe „Der Zauberlehrling“	51
▪ Hannah Hanisch „Die Nebelfrau“	55
▪ Christian Morgenstern „Der Schnupfen“	59
▪ Roswitha Fröhlich „Achtung! Spukzeit!“	63
▪ Eduard Mörike „Er ist's“	67
▪ Friedl Hofbauer „Was die Waschmaschine sagt“	71
▪ Frei nach Friedl Hofbauer „Was die Waschanlage sagt“	75
▪ Hans Adolf Halbey „Traktor-Geknatter“	79
▪ Martin Auer „Über die Erde“	83
Was bleibt	87
Weiterführende Literatur	89